



Da werden Sie geholfen

Anlaufstellen und Institutionen für
Menschen, die Hilfe suchen

Sorgen kann man teilen



Quasi wie ein Generalschlüssel bei Sorgen und Notlagen bietet sich die Telefonseelsorge an. Ein Team aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die durch eine anspruchsvolle Ausbildung gegangen sind, stehen für Sie zum Gespräch am Telefon bereit, wenn Sie die Nummer 0800 111 0 111 wählen. In vertraulicher und empathischer Gesprächsatmosphäre können Sie erst einmal Ihre Anfragen und Sorgen vorbringen. Wenn der Gesprächsleiter am anderen Ende der Leitung Möglichkeiten zur Selbsthilfe, z.B. durch Bewusstmachung der eigenen Fähigkeiten des Hilfesuchenden sieht, wird er Sie darauf ansprechen. Er kann aber auch, wenn es notwendig ist, weitere Hinweise auf spezielle Hilfsangebote und entsprechende Anlaufstellen geben.

Im Bereich Münster finden Sie weitere Hinweise unter der Adresse <https://www.telefonseelsorge-muenster.de>.

Interessant ist dieses Angebot auch für Menschen, die

- ein qualifiziertes Ehrenamt ausüben wollen

- sich weiterentwickeln wollen in den Bereichen Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Konfliktbereitschaft und in Ihrer Fähigkeit, Menschen durch Gespräche zu unterstützen
- sich in einer Gemeinschaft ehrenamtlich engagieren wollen.

Schauen Sie doch auf die Seite, wann die nächste Ausbildungsgruppe beginnt.



HOSPIZKREIS SENDEN E.V.

Ebenfalls ein anspruchsvolles Engagement für Ehrenamtliche bietet der Hospizkreis Senden e.V. an. Für seine Kernaufgabe, die ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung, sucht der Hospizkreis Menschen, die gerade für solche Gespräche Fähigkeiten haben.

Auch hier werden die Ehrenamtlichen vorher intensiv geschult und während der Arbeit begleitet.



Gewalt gegen Frauen / Kinder



Auf der Seite des Hilfetelefon finden Sie Hilfe für Betroffene.

„Warum gerade ich? Ist es vielleicht meine Schuld? Wie kann ich mich schützen? Fragen, die Sie aufwühlen und die Sie bisher vielleicht noch niemandem gestellt haben. Fragen, auf die Sie eine Antwort suchen. Vielleicht sind Sie verängstigt, hilflos, traurig oder wütend und voller Zorn. Was auch immer Sie fühlen und welche Fragen Ihnen durch den Kopf gehen: Die Beraterinnen stehen Ihnen mit Rat und Unterstützung zur Seite, und das rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Eines ist ganz wichtig: Sie bestimmen, was Sie anvertrauen und was Sie lieber für sich behalten wollen.

Wenn nötig, werden Unterstützer in Ihrer Nähe vermittelt.“

Sie finden aber auch Hinweise und Ratschläge für Menschen, die denen helfen, die Gewalt erleben.

„Ihre beste Freundin wirkt in letzter Zeit ängstlich und verschüchtert, geht Ihren Fragen aber beharrlich aus dem

Weg. Sie haben den Verdacht, dass Ihre Nachbarin von ihrem Partner beziehungsweise ihrer Partnerin geschlagen wird, da sie neulich eine auffällige Schramme im Gesicht hatte. In Ihrer Familie hat es eine Vergewaltigung gegeben. Oder hat sich eine Betroffene direkt an Sie gewandt und Sie um Hilfe gebeten? Was können Sie tun?

Mit den Beraterinnen können Sie aber auch über Sorgen und Beobachtungen oder einen Verdacht sprechen. Was immer Sie mitteilen, wird vertraulich behandelt.“



Thema häusliche Gewalt

Bei der vom Frauenbeirat der Stadt Münster gepflegten Seite „Gewaltschutz in Münster“ geht es um sehr viele Aspekte, darunter auch um „Kinder in Gewaltbeziehungen“ „Bei Häuslicher Gewalt sind Kinder immer unmittelbar von Gewalt betroffen, auch wenn sie selbst körperlich nicht angegriffen werden. Kinder sind

Sorgen kann man teilen

niemals nur Zeugen, sondern immer Leidtragende.



Dieses Miterleben von Gewalt ist direkte Gewalt und hat für die Kinder ähnlich schwere Auswirkungen wie das Erfahren eigener körperlicher Misshandlung.

Die Lebenssituation dieser Kinder ist gekennzeichnet durch Angst, Wut, Ohnmacht, Aggression und Gefühlskälte. Sie erleben ihre Eltern als unberechenbar und erfahren keine verlässliche Unterstützung.

Mögliche Beeinträchtigungen und unmittelbare Reaktionen bei Kindern:

- Unruhe
- Ohnmacht
- Geringes Selbstwertgefühl
- Kein Zugang zu den eigenen Gefühlen
- Fehlendes Sicherheitsgefühl
- Konzentrationsprobleme
- Schulschwierigkeiten
- Entwicklung von stereotypen Geschlechtsrollenbildern

- Aneignung eines aggressiven Verhaltensstils
- Größere Schwierigkeiten beim Aufbau positiver Freundschaftsbeziehungen
- Einschränkung in der Fähigkeit zur konstruktiven Konfliktbewältigung“

Ehe Sie handeln, seien Sie aufmerksam und kritisch auch sich gegenüber. Aber wenn Not am Mann ist, werden Sie aktiv und lassen sich beraten.

Mit in diesen Bereich gehört noch das Angebot des Kinderschutzbundes Münster.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Münster

Arbeitsschwerpunkte

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes ist die Grundlage für alle Aktivitäten.

Jedes Kind hat das Recht auf Entwicklung, Versorgung, Schutz und Mitwirkung..

Gewalt gegen Kinder ist zentrales Thema seit Gründung des Kinderschutzbundes. Jede Form von Gewalt – körperliche, seelische oder sexuelle – soll verhindert werden, als Erziehungsvorstellung oder Konfliktlösung überwunden

Sorgen kann man teilen

den und die Folgen für Kinder gemindert werden.

Die Kinderschutzarbeit beinhaltet konkrete Hilfen insbesondere

- für Kinder und Jugendliche
- für Mütter und Väter, Verwandte und
- sonstige Bezugspersonen von Kindern
- für Lehrer*innen, Erzieher*innen u.a. Haupt- und Ehrenamtliche“



Menschen sind schutzbedürftige Wesen

Gott hat unser Gehirn bestimmt, nachzudenken. Was er sicher nicht gewollt hat, daß wir das Denken dazu verwenden, tierischer und viechischer als jedes Tier, grausamer als jede Bestie zu werden.

Er hat gemeint, wenn wir anfangen zu denken, könnten wir begreifen, daß Menschen überall auf der Welt empfindsame Knochen, empfindsame Nerven haben, schutzbedürftige Wesen sind.

Eugen Drewermann, Reden gegen den Krieg



Sorgen kann man teilen

Es gibt viele Anlaufstellen für Menschen, die in verschiedensten Lebenssituationen Hilfe benötigen. Häufig ist es aber so, dass die begleitenden Umstände einer schwierigen Lebensphase die Betroffenen zu müde oder zu hoffnungslos machen. Sie haben auch nicht mehr den Mut oder die Energie diese Hilfe aufzusuchen.

Wenn Sie Menschen in solchen Situationen begleiten, dann ist es gut, dass sie von solchen Angeboten wissen.

Vielleicht ist es ihnen dann möglich, einen gemeinsamen Besuch bei einer dieser Institutionen zu vereinbaren, damit die Hürde etwas niedriger wird.

Grundsätzlich hat jede politische und kirchliche Gemeinde Angebote im Bereich der Sozialdienste oder im kirchlichen Blickfeld der Diakonie oder der Caritas.

Der Gemeindebrief kann nicht alle dieser Angebote aufführen. Aber wir wollen wenigstens aufzeigen, dass es fast für jede Frage auch ein Hilfeangebot gibt.



Die Angebote unserer Kirchengemeinde werden ihnen bekannt sein. Neben dem besonderen Angebot des Mittagstisches gibt es einige Gruppen, die ihnen spezielle Angebote machen. Sie können sich auch in Fragen der not-

wendigen Hilfe oder Seelsorge an die Pfarrer oder an Frau Kirschkowski im Gemeindebüro wenden. Alle Informationen finden sie auf der Homepage. <https://senden.ekvw.de/>



Der Kirchenkreis Münster hat viele Hilfsangebote auf seiner Homepage aufgelistet.

<https://www.ev-kirchenkreis-muenster.de/hilfe-finden/zulebensthemen/>

Zu Lebensthemen:

Allgemeine Sozialberatung:
Im Alter, Erziehungshilfe und Familienberatung, Gehörlosenseelsorge, Johannes-Hospiz Münster, Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschafts-Konfliktberatung, Trauernde

In Krisen:

Bahnhofsmision, Essstörungen, Seelsorge im Krankenhaus und in der Psychiatrie, Krisenhilfe, Notfallseelsorge, Psychosoziales Zentrum, Suchtberatung, Telefonseelsorge Münster,

Sorgen kann man teilen

In wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten:

Schuldner- und Insolvenzberatung,
Wohnhilfen und Existenzsicherung,
Sozialdienst Wohnungsnotfälle,
Gemeinediakonie Hilstrup,
Migrationsberatung für Erwachsene,
Jugend – Migrationsdienst.



Die politische Gemeinde Senden bietet an:

<https://www.senden-westfalen.de/de/leben-in-senden/soziales/soziale-dienste>

Altenstuben / Seniorenstuben:

Alten- und Pflegeheime
Arbeiterwohlfahrt,
Bewo - Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen,
Caritas, Deutsches Rotes Kreuz
Donum Vitae,
Flüchtlingshilfe Senden e.V.,
Sozialberatung,
Gesundheits- und Familienberatung /
Jugendhilfe,
Inklusionsbeirat,

Lebenshilfe Begegnungsstätte für erwachsene Menschen mit Behinderung,
Lebenshilfe-Center, Lebenshilfe Freizeitbereich,
Projekt Lichtblick,
Schuldner- und Insolvenzberatung durch das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e. V.,
Schwangerschaftskonfliktberatung durch das Gesundheitsamt,
Second-Hand-Märkte,

Selbsthilfegruppen:

Sendener Tafel e. V.
Sozialdienst kath. Frauen e.V. Lüdinhäusen -
Schwangerschaftsberatung
Sozialdienst kath. Frauen e.V. Lüdinhäusen und Familienzentrum Erlengrund - Sonnenblumengruppe Sozialpädagogische Jugend- und Familienhilfe (Kreis Coesfeld/Stift Tilbeck - Familienunterstützender Dienst, Tagesmütter in Senden und Bösensell, Wohngruppen Ottmarsbocholt, Wohnheime für Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen



Google Suche

Auf gut Glück!

Sorgen kann man teilen



*St. Laurentius
Senden*

Die Kirchengemeinde St. Laurentius schreibt über ihre Gemeindecaritas:

„In der Gemeindecaritas setzen sich Menschen unserer Gemeinde ehrenamtlich ein für eine solidarische und diakonische Kirche und versuchen, Notleidenden und Bedürftigen Hilfe im Rahmen der Möglichkeiten zuteil werden zu lassen. Sie sind da für Menschen in besonders prekären Lebenslagen und für alle im Gebiet der Pfarrei lebenden Bürgerinnen und Bürger, die Fragen, Sorgen oder Probleme haben und nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen.“

Besondere Angebote

„Offenes Ohr der Gemeindecaritas Senden“

Laurentiusplatz 2 (im Pfarrheim)
Mit dem Angebot des "Offenen Ohrs" bietet die Gemeindecaritas Senden jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) eine für alle offene Beratungszeit im Pfarrheim St. Laurentius, Laurentiusplatz 2 an.
In der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr stehen zwei ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Caritas Kleiderladen

Schulze-Bremer-Straße 23 (im Innenhof)

An jedem ersten und dritten Donnerstag eines Monats steht der Caritas Kleiderladen in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr allen Interessierten offen.

Diese Zusammenstellung ist nicht vollständig. Es soll ihnen aber zeigen, es gibt viele, die Menschen in Not ein Angebot machen. Man muss halt ein wenig suchen.

